

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Ausschuss für
Umweltschutz und Grünflächen
In den Ausschuss für Haushalt
Finanzen und Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss
An die Kommission städtische
Beteiligungen (zur Kenntnis)

Nr. 1099/2004
Anzahl der Anlagen 2
Zu TOP

BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt

Fortsetzung des Partnerschaftsvertrages proKlima

Antrag,

der Fortsetzung des Partnerschaftsvertrages proKlima in der beiliegenden Form (siehe Anlage 1) zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Gegenstand des Partnerschaftsvertrages ist die Förderung von Maßnahmen und Projekten zum Zwecke des Klimaschutzes. Dies kommt Männern und Frauen gleichermaßen zugute. Auch stehen die Fördermöglichkeiten Männern und Frauen in gleicher Weise offen, so dass sich keine spezifischen Gender-Aspekte ergeben.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position	Verwaltungs-haushalt; auch Investitions-folgekosten	in € p.a.	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten	0,00		Betriebsein- nahmen	0,00	
sonstige Ein- nahmen	0,00		Finanzeinnah- men von Dritten	0,00	
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand	0,00		Personal- ausgaben	0,00	
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	0,00		Sachausgaben	1.000.000,00	1.8170.718000.0
Einrichtungs- aufwand	0,00		Zuwendungen	0,00	
Investitionszu- schuss an Dritte	0,00		Kalkulatorische Kosten	0,00	
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	1.000.000,00	
Finanzierungs- saldo	0,00		Überschuss/ Zuschuss	-1.000.000,00	

Als Bemessungsgrundlage für die zu leistenden jährlichen Einzahlungen gelten 3,25% der von den Stadtwerken im jeweils vorangegangenen Geschäftsjahr an die VVG mbH abgeführten Gewinne. Die genannten 1 Mio € sind hierbei der maximal zu zahlende Betrag.

Begründung des Antrages

Der Partnerschaftsvertrag proKlima zwischen der Landeshauptstadt Hannover, den Stadtwerken Hannover AG sowie fünf regionsangehörigen Kommunen und weiteren sechs Organisationen wurde zum 01.01.1998 geschlossen. Dadurch konnte eine sehr erfolgreiche Förderung von Maßnahmen und Projekten zum Klimaschutz initiiert werden. Näheres bzgl. der inhaltlichen Arbeit kann den regelmäßig erscheinenden Jahresberichten von proKlima entnommen werden.

Der Partnerschaftsvertrag wurde zunächst bis zum 31.12.2005 geschlossen und soll nun über diesen Zeitraum hinaus fortgeführt werden. Sowohl der Beirat als auch das Kuratorium proKlima haben sich bereits dafür ausgesprochen und auch in den beteiligten Kommunen wird parallel über die Fortsetzung des Vertrages beraten.

Der als Anlage 1 beigefügte Vertragsentwurf ist zwischen den Verwaltungen aller beteiligten Institutionen abgestimmt und wurde gegenüber der bisher geltenden Fassung lediglich redaktionell überarbeitet. Die entsprechenden Änderungen sind in der Anlage 1 kenntlich gemacht, um dies leichter nachvollziehen zu können. Weitere Erläuterungen zu diesen Änderungen sind der Anlage 2 zu entnehmen.

VII
Hannover / 11.05.2004